

Mi-Book-Affair vom IMM und Freunden

Das Projekt _Mi-Book-Affair_ geht zurück auf eine 2015 realisierte Aktion mit jugendlichen Geflüchteten, viele davon aus Syrien und Afghanistan. Wir starteten damals mit der Idee mittels nonverbaler Kommunikation wie Gestik und gemeinsamer Aktion kollektiv etwas zu entwerfen und zu gestalten. Neben anderen Objekten begannen einige Jugendliche sich einen Halter für ihr Smartphone zu bauen. Das bot Ihnen einerseits mehr Komfort in Ihrem tristen Alltag und der Gesellschaft einen aktuellen Zugewinn an Innovation.



Da die Situation der sozialen Isolation 2020 /21 auf Grund der Pandemie für weite Teile der Bevölkerung und auch viele seiner Freunde ähnlich war, nahm der Künstler Jörg Spamer die Arbeit an diesem Projekt wieder auf. In Kooperation mit anderen Künstler*innen entstand dabei ein Objekt, das auch als Buch-, Tablet- oder Laptophalter genutzt und weiterbearbeitet werden kann.

Selbst wenn ein Exemplar aus _Mi-Book-Affair_ dem oder der Nutzer*in übergeben wird, ist es kein endgültig fertig gestelltes Objekt oder Produkt, denn der oder die Nutzer*in ist in diesem Falle

Mitgestalter*in, wird an manchen Stellen noch schleifen, kann kolorieren und die gewünschte Oberfläche schaffen.

Jeder oder Jede, durch dessen oder deren Hände das Objekt geht, nimmt somit Teil an einem kollektiven Entstehungsprozess und trägt zur weiteren Geschichte der _Mi-Book-Affair_ bei. Alle Beteiligten überreichen ihren kreativen Input immer wieder dem oder der Nächsten und geben ihr Wissen aus diversen Kulturen weiter. Damit hat das Projekt auch einen aktuellen und historischen Bezug zur frühen Moderne in Frankfurt, Wien und dem Bauhaus.



Die Ansätze der Reformer*innen und Künstler*innen der Moderne (Bauhaus und Neues Frankfurt, das rote Wien und die Siedlerbewegung) finden sich in diesem Projekt aktualisiert, auf die heutigen Herausforderungen, lokal und global, bezogen wieder. Parallelen von heute zum globalen Umbruch vor 100 Jahren werden hier spürbar und konkret.

Wir bitten bei Interesse um frühzeitige Kontaktaufnahme, da die verfügbaren Kapazitäten begrenzt sind.
Preis ab 99,00 €